Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

so soll alsdan dise Grafschaft ihnen zuefallen:
Datum München im Monath Jenner obgesezten
Jahrs 1359. Von diser umgefangenen
Maultasch, oder wie andere darfür halten,
von ihrem überworfenen Maul hat die Nam-
zuenahmen Maultasch bekhomen.

Nachdem nun obgemelten Marggraf Mein-
hard mit todt abgangen, und keine Leibs-
erben nach ihme verlassen, hat gemelte
frau Margreth den 26. Janu: ao 1363. mit
Rath, vorwissen und bewilligung ihrer
Landherren und Ständ die fürstl. Grafschaft
Tyrol /: so ihr auf absterben ihres gemahles
und Sohns wider frey ledig worden und haimb-
gefallen :/ obgenanten herzogen Rudolph,
Leopold und Albrecht von Oesterreich als ihren
nägsten Gesippen /: dan sie mit ihr geschwistert
Kind waren :/ freywillig übergeben, doch
das solches erst nach ihrem absterben vollzogen
werde. Darüber gleichwohl hernach ein
Vertrag aufgerichtet worden, krafft dessen
sie die Regierung völlig übergeben und sich nach
Wienn, alda sie auch gestorben, begeben hat.

[Randnotiz: ... die Herzogen von Östr. Tyrol.]

Anno Domini 1363. den 7. Febr. hat offtge-
melte frau Margreth, gräfin zu Tyrol,
den Edlen Mann Antoni von Lerch /: deme
vor wenig Jahren ihr Sohn Graf Meinhardt als
tyrol. Landsfürst, wegen einer begangenen
todtschlags die Grafschafft Tyrol verbotten,
verwisen, und alle seine haab und güeth ein-
gezogen :/ auf fürbitt Vogt Ulrichen v. Mätsch
des jüngeren, aus Landsfürstl. macht be-
gnadet, die Landshuldigung geben, und seine

[Randnotiz: Restituiert den Grafen v. Lerch seine Güeter.]